Ressort: Entertaiment

Florian David Fitz: Macht ist unangenehm

Berlin, 19.06.2015, 17:29 Uhr

GDN - Schauspieler Florian David Fitz glaubt nicht, dass Macht eine schlechte Sache ist - zugleich ist er aber auch der der Meinung, dass es unangenehm ist, sie zu haben: "Macht bedeutet doch erst mal, und ich spreche jetzt nicht von Diktatoren, etwas verändern zu können", sagte Fitz dem Magazin des "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstagsausgabe): "Aber denen, die an der Macht sind, wird ständig unterstellt, sie würden sie missbrauchen und sich daran aufgeilen, sie zu haben. Das ist zu kurz gedacht. Zu einfach. Ich glaube: Kaum einer hat eine super Zeit mit der Macht, das zeigen schon die griechischen Tragödien."

Für die Berichterstattung über die Mächtigen würde sich der 40-Jährige, der in seinem aktuellen Film "Die Lügen der Sieger" einen Journalisten spielt, manchmal ein paar neue Regeln wünschen: "Die Medien haben ein Problem: Es gibt nicht jeden Tag Relevantes zu berichten. Ich fänd`s toll, wenn es etwa in der Politik einen medienfreien Tag gäbe, nach dem Motto: Heute gibt`s keine News, wir müssen uns erst eine Meinung bilden. So würden auch keine Nachrichten entstehen, die gar keine sind."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-56349/florian-david-fitz-macht-ist-unangenehm.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619